

Den Bezug der „Illustrirten Welt“ durch Herrn Schulze in Borna betreffend!

[19162.]

Herr R. D. Schulze in Borna zeigte unlängst per Circulat an, daß er sich durch massenhaften Bezug der „Illustrirten Welt“ in den Stand sezen wolle, dieselbe bei Continuationen unter hundert Exemplaren um den Betrag eines Heftes billiger zu liefern. Diesem Versuche, die neuerdings erhöhten Bezugsbedingungen als Gegenstand der Zwischen-speculation zu mißtrauchen, trete ich hiermit auf das entschiedenste entgegen und erkläre, daß ich Herrn R. D. Schulze nur seinen eigenen Bedarf, und zwar höchstens hundert Exemplare liefern werde. Derselbe ist daher nicht im Stande, seiner Offerte nachzukommen, weshalb ich alle die Handlungen, welche bereits bei Herrn Schulze bestellt, ersuche, ihren Bedarf von mir zu verlangen.

Die Steigerung der Bezugsvortheile bei „Illustrirten Welt“ und meinen anderen Verlagsartikeln bewillige ich, wie dies doch ganz selbstverständlich ist, nur als Entschädigung für besonders thätige Verwendung den Firmen, welche durch direkte eigene Bemühung großen Absatz erzielen, und werde ich jedem Versuch, diese Absatz mittels Gesammtbezug zu vereiteln, durch Einhalten der Continuation begegnen, sowie die betr. Handlungen für den mit verursachten Nachtheil belangen.

Stuttgart, den 6. Novbr. 1860.

Eduard Hallberger.

[19163.] **100,000 Lithographien**

in Quart, 75 verschiedene Gegenstände, hat zu verkaufen das Hundert zu 20 Pf. baar (also das Stück nur 2 Pf.), und offeriert ein Prospektiment von allen Sorten 1 Exempl. zu 15 Pf. baar

Neusalza. G. A. P. Borndruck.

[19164.] **Inserate**

für das 1. Heft 1861 der „Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift“, das in einer Auflage von

Sechstausend Exemplaren

gedruckt und verbreitet wird, müssen bis spätestens den 12. December a. c. in meinen Händen sein.

Eberfeld.

R. V. Friderichs.

[19165.] **Zu Weihnachts-Inseraten empfiehle ich den**

Hannoverschen Courier,

die weitverbreitetste Zeitung des Königreichs Hannover, die außer der Residenzstadt ganz besonders in den Landkreisen Lüneburg, Göttingen, Osnabrück, Stade und am Harze gelesen wird und dort mehr als das Doppelte an Lesern hat, wie andere Zeitungen. Inserate sind deshalb stets von gutem Erfolge und werden pr. Petitzeile mit 1½ Pf. berechnet. Buchhändler erhalten 25% Rabatt.

Carl Nümpler in Hannover.

[19166.] **Zu Inseraten**
von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen, herausgegeben

von

W. Langbein,

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin.

Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzeile mit 2 Pf. und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin.

Müller'sche Buchhandlung.

(Th. v. d. Nahmer.)

Eine allseitige Bekanntmachung von Inseraten in österreich. Schlesien

[19167.] sichert die verhältnismäßig große Verbreitung der seit Mitte Mai d. J. unter dem Titel

Schlesischer Anzeiger

in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift.

Der Schlesische Anzeiger hat ungeachtet der kurzen Zeit seines Bestehens bereits 1150 Pränumeranten, wovon z. B. 200 auf die Stadt Troppau, 180 auf die Stadt Teschen und 150 auf die Schwesternstädte Bielitz — Biata entfallen, während sich die übrigen Exemplare auf alle anderen schlesischen Orte und den Grenzbezirk in entsprechend gleich bedeutender Anzahl verteilen. Die Verbreitung des Schlesischen Anzeigers übersteigt somit die jeder anderen Zeitung in österr. Schlesien um mehr als das Dreifache.

Insertionspreis exc. Steuer 2½ Pf. für die 3mal gespaltene Petitzeile.

Teschen, im November 1860.

Karl Prochaska.

Börse in Leipzig, am 19. November 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 142	—
	12 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	jk. S. —	56½/16
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,& Pr. Crt.	jk. S. —	99½
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,& Ladr. à 5 ,&	jk. S. —	109
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,& Pr. Crt.	jk. S. —	90½
	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	jk. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S. 150½	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	TTagedat. 6.20½	—
	1 3 Mt. —	6.18
Paris pr. 300 Fras.	jk. S. —	79½
	1 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. jk. S. —	—	73½
	1 3 Mt. —	71½

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/16	—	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.4
Augustd'or à 5 ,& pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	8½
K.R. wicht. halb Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 13½
Holland. Duc. à 3 ,& Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. d°. „ „ „ „ d°.	—	4½
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber „ „ „ „	—	29½
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	—
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 0. 5 ,&	—	73½
d°. „ „ „ „ à 10 ,&	—	90
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssage besteht*	—	90½

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,& und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des R. Preuß. Ministr. v. geistl., Unterrichts- und Medie.-Angerbenen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Paarpartie. — Ausführliche Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblaatt R. 1905—19167. — Börse in Leipzig, am 19.

Hand 1915.	Dürr, A. 19034, 19057, 19064.	Richthoff & B. 19139.	Schmidt in Sonnenb. 19124.
Neapelang in B. 19107.	Übelbeck 1915.	Klemm in B. 19039, 19060.	19153.
Anonyme 19028—30 19145.	Görlitz à 5. 19110.	Korn in B. 19095.	Schnee 19036, 19040, 19051.
47. 1915.	Görlitz à 5. 19077.	Kornader 19098.	Schneider in Baf. 19126.
Ähbar à G. 19090—91. 19135.	Königslin 1904.	Kossega'sche Sort. 19118.	Schneider in Berl. 19136.
Bad in B. 19070.	Klatau 19058, 19066.	Krebs in B. 19141.	Schubborn 19117.
Bädeker in J. 19071.	Kleidner, G. B. 19105.	Kräfji 19027.	* Schubring 19035, 19055.
Bädeker in B. 19099.	Kleidner, G. B. 19063.	Rubnt 19042.	Schöeff 19113.
Baigel & S. 19057.	Kraatz 19041.	Ruranda 19075.	Schott's & Ebne 19052.
Baensch in B. 19091, 19112.	Kreisfeld's Sohn 19105, 19132.	Logier 19140.	Schultheiß 19049.
Baße 19037.	Kreisfeld's Sohn 19105, 19132.	Marijofe & B. 19145.	Schulze, G. G., in Prag. 19161.
Beder 19013.	Meier 19129.	Mast 19051, 19054, 19055.	Seemann 19159.
Behr in B. 19103.	Mörfle 19130.	Mittler & S. 19141.	v. Sodre 19128, 19150.
Behr in B. 19086.	Mörfle in B. 19085.	Müller in Stett. 19122, 19166.	Sporleder 19076.
Bertelsmann in G. 19107.	Mörfle 19104.	Raumburg 19148.	Tauchnich, B. 19046, 19053.
19131.	Mumprecht 19050.	Nicolai'sche Berl. in B. 19058.	19068—09.
Berling 19108.	Nobette & G. 19033.	19072, 19142.	Tittenborn in Stargard t.
Betge 19075.	Nölle 19162.	Nötter 19026.	19025.
Blättermann 19074.	Nortmann 19089.	Peiser 19119.	Briihagen & R. 19137.
Bonner in S. 19138.	Oeffelberg 19031, 19034, 19048.	Bernigk 19127.	Wolff & B. 19084.
Borndruck 19093.	Öhring in Götb. 19160.	Brichat 19125, 19154.	Wagner in Baf. 19169.
Breitkopf & H. 19032.	Perroté 19073, 19111.	Brodbeck 19167.	Wagner in B. 19061.
Brockhaus 19114, 19148, 19152.	Perroté 19073, 19111.	Hednagel 19123.	Wallischbauer 19100.
Buddenbücher 19047.	Perroté 19134.	Wesenthal 19080, 19082, 19087.	Weidmann 19045.
Bülow 19092.	Perroté 19134.	Münpler 19165.	Weigel, T. D. 19121, 19151.
Deckmann 19083.	Perroté 19134.	Sannier in T. 19097.	Weiß in B. 19116.
Dominicus 19156.	Jacob 1910.	Schmidt in Döb. 19143.	Wiesbaden in B. 19157.
Dunder, H. 19052, 19078.	Jacob in D. 19096.	Williams & R. 19088.	Williams & R. 19088.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.